

# Central-Blatt

für das

# Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

## Reichsamte des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXVIII. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 23. Februar 1900.

N<sup>o</sup> 8.

**Inhalt:** 1. Militär-Wesen: Ermächtigung zur Ausstellung ärztlicher Zeugnisse für militärpflichtige Deutsche in der Türkei . . . . . Seite 35  
2. Zoll- und Steuer-Wesen: Bestellung eines Stationskontroleurs . . . . . 35  
3. Finanz-Wesen: Nachweisung der Einnahmen des Reichs vom 1. April 1899 bis Ende Januar 1900 . . . . . 86

4. Kolonial-Wesen: Ermächtigung zur Vornahme von Civilstands-Akten im Schutzgebiete von Kamerun. 37  
5. Marine und Schifffahrt: Erscheinen der Amtlichen Liste der Schiffe der deutschen Kriegs- und Handelsmarine für 1900 . . . . . 37  
6. Polizei-Wesen: Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete . . . . . 37

### I. Militär-Wesen.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dem in Constantinopel ansässigen Arzte Dr. Carl Ernst Camill von Düring auf Grund des §. 42 Ziffer 2 der Wehrrordnung für die Dauer der Abwesenheit S. M. S. „Loreley“ von Constantinopel die Ermächtigung erteilt worden ist, die im §. 42 unter Ziffer 1a und b bezeichneten Zeugnisse über die Untauglichkeit oder bedingte Tauglichkeit derjenigen militärpflichtigen Deutschen auszustellen, welche ihren dauernden Aufenthalt in der Türkei haben.

Berlin, den 17. Februar 1900.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: Graf v. Posadowsky.

### 2. Zoll- und Steuer-Wesen.

Auf Grund der Bestimmung im Artikel 36 der Reichsverfassung ist nach Vernehmung des Ausschusses des Bundesraths für Zoll- und Steuerwesen der königlich preussische Hauptsteueramts-Kontroleur, Steuerinspektor Hornbostel in Duisburg an Stelle des in den Landesdienst zurückberufenen königlich preussischen Steuerinspektors Haderl den Großherzoglich badischen Hauptsteuerämtern zu Freiburg im Breisgau, Lörrach, Säckingen und Stühlingen, sowie in Bezug auf die Tabaksteuer und die Branntweinsteuer den in den Bezirken dieser Hauptämter gelegenen, mit der Verwaltung der gedachten Abgaben betrauten Großherzoglich badischen Finanzämtern als Stationskontroleur mit dem Wohnsitz in Basel vom 1. Februar 1900 ab beigeordnet worden.

